Einwohnergemeinde Aarberg
Gemeinderat
Stadtplatz 46
3270 Aarberg

Aarberg, 5. Juli 2019

Petition Fachgruppe „Verkehr und Mobilität“

Werter Gemeindepräsident
Liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Aarberg leidet unter dem Verkehr. Gemäss Verkehrszählungen des Tiefbauamts des Kantons Bern befahren täglich durchschnittlich 16‘500 Fahrzeuge die Lyssstrasse, die Tendenz ist steigend. Mehr als 1‘000 dieser Fahrten werden durch den Schwerverkehr verursacht. In Spitzenzeiten, zum Beispiel während der Rübenkampagne, liegen diese Werte vermutlich noch höher.

Aber auch abseits der Kantonsstrasse, auf Nebenachsen und in Quartieren, ist die Verkehrsbelastung hoch: Neben dem Durchgangsverkehr gibt es in Aarberg viel hausgemachten Verkehr. Als Resultat ist die Mobilität eingeschränkt, die Schulwegsicherheit beeinträchtigt und die Teilnehmer des Langsamverkehrs, insbesondere die Velofahrenden, haben einen schweren Stand. Nicht zuletzt leidet auch die Umwelt unter der Verkehrsbelastung.

Um dieser Entwicklung erfolgreich entgegenwirken zu können, braucht es einerseits eine Vielzahl von Massnahmen, die zielstrebig und hartnäckig, mit ständigem Fokus auf Nachhaltigkeit, umgesetzt werden. Andererseits ist es absolut zentral, dass die Bevölkerung sensibilisiert und der Öffentliche Verkehr, der Langsamverkehr und moderne Mobilitätsformen gezielt gefördert werden.

In Aarberg treffen bezüglich Verkehr und Mobilität eine Vielzahl unterschiedlicher Interessen auf engstem Raum aufeinander. Für den Gemeinderat und die Kommissionen stellen alle diese Ansprüche im dicht bepackten Tagesgeschäft eine grosse Herausforderung dar.

Der Bericht zum Richtplan Verkehr der laufenden Ortsplanungsrevision bestätigt die in der Petition genannten Herausforderungen in Aarberg. So werden im Bericht auch diverse Ziele genannt, um der Situation und der Entwicklung entgegenzuwirken. Um diese Ziele erreichen zu können, müssen eine Vielzahl konkreter Massnahmen definiert und umgesetzt werden. Dies wird zusätzliche Anforderungen an die Ressourcen der Gemeinde stellen.

Daher fordern die 333 Unterzeichnenden dieser Petition die Schaffung einer Fachgruppe „Verkehr und Mobilität“ in Aarberg, welche den Gemeinderat und die Kommissionen in Verkehrs- und Mobilitätsfragen unterstützt. Die Fachgruppe erhebt Grundlagen, erarbeitet Vorschläge für

Projekte und Massnahmen, nimmt Anregungen und Meinungen aus der Bevölkerung entgegen, sensibilisiert die EinwohnerInnen für das Thema und pflegt den Austausch mit Nachbargemeinden und mit dem Kanton.

Die Fachgruppe soll mit Vertretern der Gemeindeverwaltung (Vorsitz), vor allem aber mit sachkundigen und/oder engagierten EinwohnerInnen besetzt werden. Bei Bedarf kann die Fachgruppe temporär mit externen Fachpersonen ergänzt werden. Bei der Besetzung der Fachgruppe soll keine Quotenregelung wie in den Kommissionen zur Anwendung kommen.

Die Schaffung einer Fachgruppe „Verkehr und Mobilität" für Aarberg macht es möglich, das Wissen von BürgerInnen der Gemeinde zu nutzen, die Bevölkerung in Entscheidungsprozesse einzubinden und die Verankerung der Verkehrspolitik bei den AarbergerInnen zu stärken. Die Fachgruppe unterstützt den Gemeinderat und die Kommissionen dabei, die Verkehrssituation zu verbessern, einen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten und die hohe Lebensqualität in Aarberg zu erhalten.

Wir sind überzeugt, dass der administrative Aufwand für diese Fachgruppe durch die zusätzlich zur Verfügung stehenden Ressourcen für die Bearbeitung des Themas Verkehr und Mobilität und durch die resultierende Entlastung der Kommissionen mehr als kompensiert wird. Als Beispiel sei die Fachgruppe Energie der Nachbargemeinde Seedorf genannt, welche unter anderem substanziell dazu beigetragen hat, dass Seedorf 2018 die Gemeinde mit dem zweithöchsten Solarstrom-Anteil im Seeland war[1]. Vor kurzem hat zudem auch Seedorf eine Fachgruppe Mobilität geschaffen.

Die hohe Anzahl von Unterschriften aus allen Quartieren und allen Altersklassen in Aarberg macht deutlich, dass eine Verbesserung der Verkehrssituation ein zentrales Bedürfnis für die Aarberger Bürgerinnen und Bürger ist. Der überparteiliche Charakter der Petition zeigt sich darin, dass die Petition unter anderem auch von den PräsidentInnen der SP, der FDP und der BDP mitunterzeichnet wurde.

Die Grünen Aarberg würden sich sehr freuen, die Petition in einem persönlichen Gespräch mit VertreterInnen vom Gemeinderat oder aus den Kommissionen zu diskutieren. Ebenso wären wir bereit, konkrete Vorschläge für die Besetzung der Fachgruppe zu erarbeiten und in einer Fachgruppe „Verkehr und Mobilität" auch Mitverantwortung zu übernehmen.

Freundliche Grüsse

René Cattin
Präsident Grüne Aarberg

Per E-Mail z.K. an

Präsident BDP Aarberg, Dominik Herren - dherren@vtxmail.ch
Präsidentin SP Aarberg, Chantal Hersche – chantal.hersche@gmx.ch
Präsidentin SVP Aarberg, Petra Wyss – petra_wyss@Yahoo.de
Präsident FDP Aarberg, Renat Schwab – rs48@gmx.ch
Präsident EDU Aarberg, Kurt Affolter – kurt.affolter@edu-schweiz.ch

---

[1] https://www.bielertagblatt.ch/beim-solarstrom-gibt-es-viel-luft-nach-oben